

# Im grünen Bereich

Das Ticketsystem der IGA ist nicht sofort überschaubar. Aber vor allem für Berliner lohnt es sich, genau hinzusehen und zu rechnen

IGA – umsonst und draußen? Draußen ja, umsonst nur ausnahmsweise: Kinder bis einschließlich sechs Jahre sowie Begleitpersonen von Behinderten, in deren Ausweis das Merkzeichen B steht, kommen gratis aufs Gelände in Marzahn. Alle anderen müssen teils kräftig zahlen. Die Preise liegen auf dem bei früheren Gartenschauen üblichen Niveau. Das Ticketsystem ist nicht übermäßig kompliziert, aber doch so komplex, dass man mit dem Studium lieber nicht erst in der Kassenschlange beginnen sollte. Wir haben schon mal gerechnet, welche Variante sich für wen anbietet.

Alle Tickets berechtigen während ihrer Gültigkeit zu beliebig vielen Fahrten mit der Seilbahn sowie zur Teilnahme an Veranstaltungen, sofern für Letztere – etwa in der Arena – keine extra Platzkarten verlangt werden. Die IGA-Tageskarte für Erwachsene kostet 20 Euro. Auf 18 Euro ermäßigt ist sie für Arbeitslose und Behinderte sowie für Schüler, Studenten und Azubis von 18 bis 25 Jahre. Mit Berlinpass ist man für zehn Euro dabei. Kinder und Jugendliche von sieben bis 17 Jahren zahlen fürs Tagesticket fünf Euro. Familienkarten gibt es nicht, und die An- und Abreise mit der BVG kostet extra.



**Immer drin.** Die Seilbahnfahrt ist im IGA-Ticketpreis enthalten. Foto: Kitty Kleist-Heinrich

Wer öfter kommt, kann mit Dauerkarten sparen. Reguläre und ermäßigte Tickets (90/80 Euro) lohnen sich ab dem fünften Besuch, ebenso Jugendticket (20 Euro) und Abendkarte (45 Euro). Einzeln kostet die Abendkarte zehn Euro. Mit ihr darf man sonntags bis donnerstags ab 17 Uhr aufs Gelände, das bis Einbruch der Dunkelheit geöffnet ist. Dauerkarten werden personalisiert, sind also nicht übertragbar. Ein Sonderangebot machen BVG und S-Bahn, die Abonnenten Jahreskarten für 70 (ermäßigt: 60) Euro anbieten.

Gerade für Berliner kommt noch eine andere Option infrage: Mit einer Jahres-

karte der Grün Berlin GmbH kostet das IGA-Dauerticket nur 50 Euro. Da die Jahreskarte für 30 Euro (im Abo für 20 Euro) zu haben ist, bekommt man in jedem Fall für weniger Geld mehr Gegenwert – nämlich fürs ganze Jahr freien Eintritt in den Britzer Garten (Einzeltickets regulär zwei bis drei Euro) sowie in den Botanischen Volkspark Pankow-Blankenfelde und den Naturpark Schöneberger Südgelände (Einzeltickets je ein Euro). STEFAN JACOBS



**Infos und Abo-Antrag:**  
[www.gruen-berlin.de/service/die-jahreskarte](http://www.gruen-berlin.de/service/die-jahreskarte)